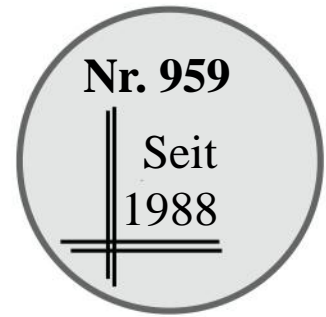




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Umdenken, um das Leben zu entdecken

**„Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“ Johannes 14,27**

Die Warnung, die uns allen Jesus hier mit auf dem Weg gibt, sie ist sehr berechtigt. „Euer Herz erschrecke nicht!“ Denn wir hätten durchaus Grund zu einem tiefen Schrecken, wenn wir dieses Wort von Jesus Christus nur richtig begreifen würden. Ja, es stimmt er gibt uns einen Frieden, der uns wirklich erfüllt. Aber er gibt eben einen völlig anderen Frieden, als ihn diese Welt uns geben könnte. Darüber gilt es unbedingt nachzudenken, zumal Jesus ja gleich anschließend nachdem er das zu seinen Jüngern sagte unter Beweis stellte, welche Art Friede das sei. Er ging mit diesem Frieden Gottes in seinem Herzen ans Kreuz, mit all der Angst, all der Anfechtung, mit all den Leiden und Schmerzen.

Unser Herz erschrecke also nicht vor der Tatsache, dass der Friede Gottes so völlig anders ist, als der Friede dieser Welt. Und wenn das so ist, dann müssen wir aufhören, uns nach den Dingen dieser Welt zu sehnen. Nach der Befriedigung durch die Dinge dieser Welt. Es gilt darauf zu achten, dass unser

Herz den Frieden Gottes nicht verwechselt mit dem Frieden in dieser Welt. Sonst droht uns ein Knoten im Kopf. Sonst droht uns im Feuer der Anfechtung, in den Schmerzen der Angriffe, in der Beschämung durch die Anwürfe dieser Welt die Orientierung verloren zu gehen.

Ja, wir dürfen uns nach Frieden sehnen. Ja, wir dürfen ein ruhiges Leben führen. Aber Vorsicht: Wenn Gott uns in Konflikte führt, dann können wir dem nicht ausweichen. Wenn Gott uns das Kreuz in den Weg stellt, dann dürfen wir uns nicht verweigern. Der Friede Gottes ist kein schmerzfreier, dauerharmonischer Friede, sondern er ist ein Geborgensein durch Jesus Christus mitten im Sturm.

Ich hasse dieses versüßlichste Christentum, was eigentlich nur ein Alibi zu einer permanenten Dauerbefriedigung ist. So viele wollen aus der Bibel ein Poesiealbum machen, was man dann und wann heraus holt, wenn man sich danach fühlt um nette, hübsche, schmerzfreie und beglückende Sprüche hinein zu schreiben. Solche Menschen lesen geradezu Schneisen durch die Bibel in dem sie all die Stellen umschiffen, in denen es ernsthaft zur Sache geht. Jesus starb am Kreuz. Jakobus wurde geköpft. Johannes der Täufer wurde getötet weil eine fünfzehnjährige

dem Herodes auf perverse Art den Kopf verdrehte. Paulus wurde ausgepeitscht und mehrfach wollte man ihn umbringen und am Ende seines Lebens wurde er zum Märtyrer.

Ja, euer Herz erschrecke nicht! Die Warnung ist berechtigt. Wir kommen nur mit Jesus durch die Stürme unseres Lebens. Der Friede Gottes ist ein Geborgensein in den Schwierigkeiten dieser Welt. Wir müssen wissen, wo wir stehen und für was wir stehen, sonst gehen wir bei den ersten Angriffen gnadenlos unter.

Ja, es ist wahr: Jesus Christus ist Gott, der Allmächtige Gott. Doch er holte auf dem Weg zum Kreuz nicht seine Engellarmee zu Hilfe, um sich das Leiden zu ersparen, sondern er wollte diesen Kampf geistlich bestehen und da beinhaltete ein klares Ja zu dem Leiden, das dafür nötig war.

Bevor der Orkan kommt machen die Leute ihre Wohnungen sturmfest. Die Warnung nehmen sie ernst und dann bereiten sie sich dem entsprechend vor. Das ist gut so. Es gilt auch für uns: „Euer Herz erschrecke nicht!“ Nein, nicht erschrecken! Aber wir sollten im Glauben fest werden. Darum geht es! Lies die ganze Bibel. Jesus rettet. Er allein!



**5 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto dabei ist:

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**5 x die Woche *neu!***

